

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

Ausgabe 2/2021, Mai bis Juli



Im Juni

So viele Farben!
Alles will blühen
und alles blüht.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
Ernst und Sorgen
hinter dir lassen kannst
und deine Schritte leicht werden
unter dem großen Himmel
im Sommerlicht.

TINA WILLMS

Foto: Lotz



Pfr. Horst Gaevert
Bild: Privat



Pfr. Christian Puschke
Bild: Oehrlein

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir haben diesmal viele Inhalte zur Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde anzubieten. Das geht vom Kreativ-Paket für Krabbelkinder über den Bericht des evangelischen Kindergartens, die Ferienprogramme für Kinder, der Konfirmandenarbeit in Corona-Zeiten bis hin zur Kinder- und Jugendhomepage.

Aber viele Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde warten weiter darauf, dass endlich wieder Treffen möglich werden. Und so stehen die Angebote alle immer noch unter dem „Corona-Vorbehalt“.

Auch auf Abendmahlsfeiern müssen wir noch warten. Wir wünschen Ihnen, dass Sie noch ein paar Kraftreserven mobilisieren können, um nun auch die verbleibende Zeit unter starken Einschränkungen bestehen zu können.

Möge Gottes Segen für Sie weiterhin spürbar und erlebbar bleiben.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit,

IHRE PFARRER CHRISTIAN PUSCHKE UND HORST GAEVERT

Inhalt:

Vorwort	2
Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Die Kinder- und Jugend-Homepage	5
Kreativ-Paket für Krabbelkinder	6-7
Kindergarten Fürstenhausen	8-10
Pfingstferienprogramm für Kinder	11
Sommerferien-Programm für Kinder	12-17
Konfirmandenarbeit in Karlsbrunn	18
Konfirmandenarbeit in Ludweiler	19
Jubelkonfirmationen	20
Dank an Melanie Schnabel	20
Weltgebetstag 2021	21-22
Osterferienprogramm für Kinder	22
Frauenhilfen	23
Kindergottesdienste	24

Gottesdienste	25-27
Hier find ich...	28
Türgriffe der Auferstehungskirche	29-30
Nachruf Marianne Ketttschau	30
Stiftung Karlsbrunn	31-32
Bildung eines Besuchsdienstkreises	32
Meditation des Tanzes	33
Männerkreis	35
Gemeindefahrt	36
100. Geburtstag Sophie Scholl	37-38
Schließung Kleiderladen Großrosseln	40
Gruppen und Kreise	41-43
Impressum	45
Adressen, Telefon, Emailadressen	45-46
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	47

Wo bin ich?

Andacht

Wo bin ich?

Die Frage „Was bin ich“ ließ Robert Lembke in 337 Folgen vor vielen Jahren durch sein Rateteam im Ersten Deutschen Fernsehen beantworten.

Die Frage „Wer bin ich?“ ist ein ebenso unterhaltsames Spiel, in dem einer der Spieler die Rolle einer allseits bekannten Persönlichkeit übernimmt und die Mitspieler müssen durch indirekte Fragen herauszufinden, welche Rolle der Mitspieler sich ausgedacht hat.

Ein drittes Fragespiel hat sich über die WhatsApp-Dienste beliebt gemacht. Wenn man sich irgendwo befindet, schießt man mit dem Handy ein Foto von dort und versendet es an seine Bekannten, die raten müssen, wo man gerade ist: „Wo bin ich?“.

Diese Frage ist so einfach, dass man sich darüber eigentlich keine Gedanken machen muss. Ich bin gerade dort, wo ich bin. Die Angabe der Stadt, des Landes, oder der Gegend reicht, um sie zu beantworten.

Aber diese Frage verändert sich, wenn man sie sich auf seine eigene Gedankenwelt bezieht! In dieser Gedankenwelt gibt es die verschiedensten Orte und Plätze im übertragenen Sinn, an denen man sich aufhalten kann.

Bin ich gerade dort, wo ich mich mit einer Aufgabe, mit einem Zeitvertreib, mit Beziehungsfragen, mit Sehnsüchten beschäftige? Und wenn ich gerade gedankenlos bin, bin ich dann nirgendwo?

Wenn ich die Frage beantworten kann „Wo bin ich“ mit: „Ich bin bei dir, Gott!“, dann ist das anders als alles andere. Es ist umfassend und unvergleichlich. Bei allem, was ich anfangen oder beginnen, ruhe ich in dir, Gott! Da bin ich behütet und geliebt, wertgeachtet und aufgehoben. Dann kann ich mitsprechen: Wo ich auch bin, ich bin bei dir, Gott!

PFARRER HORST GAEVERT



Wo bin ich?
Hier: Am Aquädukt
in Metz.

Aus dem Presbyterium

Gemeindeversammlung und Kreissynode

Gemeindeversammlung

Das Presbyterium lädt alle Gemeindeglieder im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung am 30. Mai, um 11 Uhr, in der Kreuzeskirche Fürstenhausen, ein. Tagesordnung der Gemeindeversammlung:

1. Begrüßung und Bericht über die Gemeindegemeinschaft
2. Kindergarten Fürstenhausen
3. Finanzsituation
4. Zukunft des Vereinshauses Fürstenhausen
5. Ertüchtigung der Kreuzeskirche für die Gemeindegemeinschaft
6. Bericht über geplante Baumaßnahmen
7. Verschiedenes“

Kreissynode

Auf der als Videokonferenz stattgefundenen Kreissynode am 20. März wurde über die Zukunft des Pfarrdienstes und die Vorstellung eines Rahmenkonzeptes für die Pfarrstellen im Kirchenkreis Saar-West verhandelt. Aufgrund zurückgehender Mitgliederzahlen in der Evangelischen Kir-

che im Rheinland und auch der in den nächsten Jahren anstehenden Pensionierungen zahlreicher Pfarrfrauen und Pfarrer wird sich die Zahl der Pfarrstellen bis 2030 deutlich verringern.

Dies bedeutet auch für den Kirchenkreis Saar-West, dass er bis zum Jahr 2030 ca. sechs Pfarrstellen weniger besetzen kann als zu Zeit.

Um diese Reduzierung vorzubereiten, sind die Kirchengemeinden des Kirchenkreises in Regionen aufgeteilt worden, in denen über eine zukünftige, auch pfarramtliche, Zusammenarbeit gesprochen werden soll. Bei einer notwendig werdenden Neubesetzung einer Pfarrstelle soll eine Konzeption der Region vorliegen.

Die Kirchengemeinde Völklingen-Warndt ist der Region „Völklingen“ mit der Kirchengemeinde Völklingen-Versöhnung zugeordnet worden.

Die beiden Presbyterien werden nun beraten, ob und wie eine Zusammenarbeit ihrer Gemeinden angegangen werden kann.

CHRISTIAN PUSCHKE



Öffne deinen Mund

für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8

Die Kinder- und Jugend-Homepage

www.evjugend-vk-warndt.de

Evangelische Jugend

Völklingen-Warndt

Der schönste Fleck im Saarland



Mit diesem Aufhänger begrüßt im Internet die Kinder- und Jugendseite der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt ihre Besucher und Besucherinnen.

Zu finden sind auf der Homepage Informationen zur Konfirmandenarbeit in Karlsbrunn, Fürstenhausen/Geislautern/Wehrden und Ludweiler.

Für Kinder und ihre Eltern wichtig sind die Informationen zu den Ferienprogrammen, die jeweils in den Osterferien, den Sommerferien und den Herbstferien angeboten werden. Es gibt jeweils Angebote an den Standorten Ludweiler und Karlsbrunn.

Eine weitere Rubrik zeigt die Gruppen und die besonderen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.

Und schließlich kann man sich über die nächsten Termine der Kindergottesdienste in Fürstenhausen, Karlsbrunn und Ludweiler und der Krabbelgottesdienste in Ludweiler informieren.

Zur Zeit macht sich natürlich auch auf dieser Seite die Corona-Epidemie bemerkbar.

Denn aktuell sind die regelmäßigen Gruppenangebote, wenn überhaupt, nur digital möglich.

Aber das wird sich ja irgendwann auch wieder ändern.

Also: Geht einfach mal regelmäßig auf die Homepage und schaut, welche Angebote für euch dabei sind.

Und auch diese Homepages sind für Kinder und Jugendliche interessant:

www.aej-saar.de

Die Homepage der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Saar (aej Saar).

Hier findet ihr Veranstaltungen, Fortbildungen, Fahrten, Gottesdienste, die über die Grenzen der Kirchengemeinden hinweg für das ganze Saarland angeboten werden.

www.waldhausweg7.de

Für Studierende lohnt ein Klick auf die Homepage der Evangelischen Studierendengemeinde Saarbrücken und des Evangelischen Studierendenwohnheimes.

CHRISTIAN PUSCHKE

Kreativ-Paket an kleine Kinder verteilt

Familien freuten sich über kostenlose Überraschung

Post ist da - hieß es für alle Kinder unserer Gemeinde, die unter drei Jahre alt sind.

In diesem Brief war ein Hinweis auf unsere Krabbelgruppen, die seit langer Zeit nicht stattfinden können, etwas Kleines zum Basteln und die Einladung, ein kostenloses Kreativ-Paket bestellen zu können.

Verschiedene Papiere, Farben und Materialien, Schablonen, Ideen mit detaillierten Anleitungen und weitere kreative Vorschläge mit Platz zur eigenen Gestaltung lagen dem Paket bei.

Diese Überraschung ist gelungen!

ANJA SCHNEIDER & ANNETTE VOLLMER



Krepppapierbilder von Frida.



Transparent-Papierbilder von Frida.



Mit Filz beklebte Stofftasche von Henri.



Der Inhalt des Kreativ-Paketes.

Ergebnisse aus dem Kreativ-Paket

für kleine Kinder



Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

Projekt Mülltrennung und Nachhaltigkeit

Seit Ende Februar ist die „Notbetreuung“ aufgehoben, so dass wieder alle Kinder im Kindergarten angekommen sind.

Das Thema Mülltrennung und Nachhaltigkeit wurde in den letzten Monaten immer mal wieder von Kindern angesprochen. Nachdem die Kita nun auch eine gelbe Tonne erhalten hat, gab es dadurch viele Gespräche der Kinder untereinander. Was liegt da näher, als dieses grundsätzlich vorhandene Interesse spielerisch zu fördern und als Einstieg in eine nachhaltige Umwelterziehung zu nutzen.

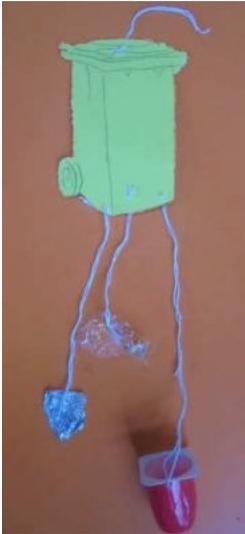
Auszüge aus unserem Projekt:

Zum Kennenlernen der Abfallsortierung haben wir die vier Farben der Mülltonnen (gelb, grün, schwarz und blau) besprochen und die Abfallsortierung in unserem Redekreis praktisch durchgeführt.



Für die Gruppenräume wurden Müll-eimer angeschafft und von den Kindern mit dem jeweiligen farbigen Punkt markiert.

Begleitet wurden die Kinder von dem Igel Mecki, einem Mülldetektiv.



Es wurden Abfalltonnen-Mobiles gebastelt und ein Abfall-Tisch-Spiel ist in Zusammenarbeit mit den Kindern entstanden.



Auch ein Ausflug zum Glascontainer wurde gemacht. Dazu haben alle Kinder ein Glas mitgebracht und in dem entsprechenden Container entsorgt.

Wir haben das Abfall-Lied kennengelernt:

„Wo kommt der Abfall hin?“
(Melodie von „Die Affen rasen durch den Wald“)

1. Das Malpapier ist noch was wert,
es in die Tonne „Blau“ gehört.

Die ganze Kindergruppe singt:
Wo kommt der Abfall hin? Wo kommt der Abfall hin? Ich weiß es nicht mehr so genau. (2x)

2. Ob Joghurtbecher, ob Metall,
wirfst Du in „Gelb“ auf jeden Fall.

Die ganze Kindergruppe singt:
(Refrain)

3. Das alte Spielzeug ist zerstört,
es in die Tonne „Schwarz“ gehört.

Die ganze Kindergruppe singt:
(Refrain)

4. Ob Apfel, Birne und Banane
in „Grün“ wirfst du die ganze Schale.

Die ganze Kindergruppe singt:
(Refrain)



Nach den Osterferien beschäftigen wir uns mit dem Thema, was mit dem getrennten Müll geschieht.

Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

Wir lernen das Glockenspiel kennen und spielen



Gemeinsames Glockenspiel.



Glockenspiel einzeln.

Nachdem wir uns das Glockenspiel angeschaut und festgestellt haben, dass es unterschiedliche Töne gibt, haben wir die Tonleiter kennengelernt.

Zuerst in der Kleingruppe und dann auch nochmal einzeln.

Als das schon gut geklappt hat haben wir das Lied „Alle meine Entchen“ und „Es war eine Mutter“ kennengelernt.

Nach dem Aufmalen der Noten haben wir diese dann geübt zu spielen.

MIRIAM BENECKE & SANDRA JUNGFLAISCH

MINA & Freunde



Pfingstferien-Programm für Kinder

Zu jeweils 2 x 2 Tagen können Kinder angemeldet werden

Das Ferienprogramm in Ludweiler findet in zwei Teilen statt. Ist ein Kind angemeldet, gehören die beiden Tage zusammen. Gerne können Kinder auch zu beiden Blöcken, also für alle vier Tagen, angemeldet werden. An allen Tagen gibt es Getränke und ein leckeres Mittagessen.

Die Veranstaltungen finden im Johannes-Calvin-Haus statt.

Die Aktionen finden, wenn es die Corona-Lage zulässt, unter Einhaltung des Hygienekonzeptes statt.

1. Aktion:

Dienstag, 25. und Mittwoch, 26. Mai, jeweils von 10 bis 15 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 2 Euro (für beide Tage zusammen, inkl. aller Materialien, Mittagessen und Getränken).

Porzellan-Geschirr bemalen

Teller, Frühstücksteller, eine Schüssel und eine Tasse werden mit Keramikfarben von den Kindern bunt bemalt. Anschließend werden die Teile im Backofen gebrannt, um die Farbe haltbar zu machen. Außerdem bleibt noch Zeit, um Dekoration für einen schön gedeckten Tisch zu basteln.

Spiele-Tag

Lustig, spannend und herausfordernd – so wird der Spiele-Tag! Alte Spiele werden neu entdeckt, und ganz neue Spiele werden ausprobiert. Je nach Wetter auch draußen.



2. Aktion:

Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Mai, jeweils von 10 bis 15 Uhr

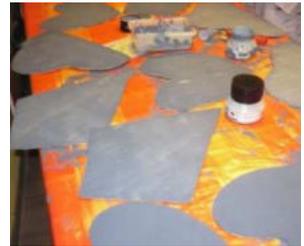
Für Kinder ab 8 Jahren.

Kosten: 2 Euro (für beide Tage zusammen, inkl. aller Materialien, Mittagessen und Getränken).

Magnet-Tafel sägen und streichen

Dünnes Pappelsperholz lässt sich von den Kindern mit einer Laubsäge gut bearbeiten. Es gibt verschiedene Motive zur Auswahl. Eine spezielle Magnetfarbe wird anschließend mehrmals aufgestrichen, wodurch sich unsere einfache Holzplatte in eine Magnettafel verwandelt. Kleine Magnete können mit Moosgummi beklebt und für das Anheften von Zetteln verwendet werden.

Wer eine Laubsäge hat, kann sie gerne mitbringen.



Schnitzeljagd durch Ludweiler

Eine spannende Schnitzeljagd führt durch Ludweiler. Werden alle Aufgaben von den Kindern gelöst? Knacken sie die Rätsel? Finden sie alle Codes, um am Ende das Ziel zu erreichen? Und was erwartet sie am Ziel?

Infos & Anmeldungen:

Evangelische Jugend Völklingen-Warndt, Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer: 06898 – 43 97 84 oder 0176 – 23 17 42 90.

Sommerferienprogramm für Kinder

in Ludweiler, 1. und 2. Ferienwoche

Montag, 19. Juli, 10 bis 12 Uhr
oder 13.30 bis 15.30 Uhr

Stoff bemalen

Die Kinder können eine Kissenhülle (40x40cm), einen Sportbeutel oder eine Schürze mit verschiedenen Stoffmaltechniken gestalten.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: je nach verwendetem Material: 3 - 4,50 Euro.

Bitte Bastelkleidung anziehen!

Dienstag, 20. Juli, 9.30 bis 13 Uhr

Naturschutzprojekt mit dem Forst

Der Revierförster Herr Kiefer zeigt uns den Wald mit seinen Besonderheiten, seiner Schönheit, seinem Nutzen, aber auch die Probleme, die der Wald hat.

Gemeinsam bauen wir ein großes Insektenhotel (Sponsor: SaarForst), das auf einer angelegten Freifläche aufgestellt wird.

Für Kinder ab 8 Jahren.

Kostenlos!

Mitzubringen: Essen & Getränke.

Dem Wetter angepasste Kleidung anziehen.

Start & Ziel: Ortsausgang Ludweiler, am Fußballplatz vorbei, links in den Wald!

Mittwoch, 21. Juli, 9.30 bis 12.30 Uhr
oder 14 bis 17 Uhr

Nassfilzen



Bunte Merino-Schafwolle wird mit Wasser und Seife bearbeitet. Durch reiben, kneten und streicheln verfilzen die Wollfasern miteinander. Es entstehen kleine Kunstwerke.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 3 Euro (inkl. Getränke).

Mitzubringen: 4 alte Handtücher, Schwamm, Lappen, mittelgroße Plastikschüssel!

Donnerstag, 22. Juli, 18 bis 20 Uhr

Filmabend

Gemeinsam schauen wir auf der großen Leinwand einen Kinderfilm. Mit Knabberien und Getränk wird dieser Abend zu einem kleinen Kino-Erlebnis.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: 1,50 Euro.

Sommerferienprogramm für Kinder

in Ludweiler, 1. und 2. Ferienwoche

Freitag, 23 Juli, 9.30 bis 12 Uhr
oder 13.30 bis 16 Uhr

Licht-Haus



Sägen, schmirgeln, nageln und die Lichterkette einbauen! Größe: Ca. 29x14x26cm.

Für Kinder ab 8 Jahren.

Kosten: 6 Euro (inkl. LED's).

Mitzubringen: Laubsäge oder andere kleine Säge, Hammer (wer hat).

Woche der Nachhaltigkeit!

Montag, 26. Juli, 9.30 bis 15 Uhr

Wanderung mit Schiffchen-Schnitzen

Unsere Wanderung führt nach Geislautern zu einem Weiher. Dort werden wir aus Baumrinde kleine Schiffchen schnitzen (unter Aufsicht), ein kleines Segel bemalen, welches auf dem Schiffchen befestigt wird und es auf dem Weiher fahren lassen.

Natürlich verwenden wir nur natürliche Materialien, die kompostierbar sind. Der Wind und die Strömung treiben das Schiffchen hinaus bis zum Horizont.



Für Kinder ab 7 Jahren.

Kostenlos.

Mitzubringen: Essen & Getränke.

Dem Wetter angepasste Kleidung anziehen!!

Dienstag, 27. Juli, 15.30 bis 19.30 Uhr

Besuch bei den Bienen & Bienenwachstücher herstellen

Der Imker Benjamin Mink lädt uns zu sich und seinen Bienen ein.



Er erzählt uns über ihr Leben, wie sie arbeiten und was seine Aufgabe als Imker ist. Achtung: Freifliegende Bienen – sie können auch mal stechen! Wer eine Allergie hat, gibt bitte Bescheid. Anschließend zeigt uns seine Frau Christiane, wie wir Bienenwachstücher selber machen können. Sie sind antibakteriell und helfen Müll einzusparen, denn sie können immer wieder zum Einpacken von Lebensmitteln verwendet werden. Gemeinsam essen wir noch

Sommerferienprogramm für Kinder

in Ludweiler, 1. und 2. Ferienwoche

zu Abend.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Kosten: 2 Euro (inkl. Material und Abendessen)!

Start: Im Kreisel am Ende der Hugenottenstraße in Ludweiler.

Ziel: Johannes-Calvin-Haus, Völklinger Str. 90.

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung anziehen!

Mittwoch und Donnerstag, 28. Und 29. Juli, 10 bis 13.30 Uhr

Upcycling „Kunststuhl-Aktion“

Alte, aber noch stabile Holzstühle werden zuerst abgeschliffen und dann kunterbunt bemalt.

Da die Farbe trocknen muss, treffen wir uns an zwei Tagen.

Außerdem wird aus alten Jeans ein Kissen genäht (gerne können die Kinder auch andere Kleidungsstücke mitbringen, die nicht mehr getragen werden). Brigitte Mahn zaubert an der Nähmaschine.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Kosten: 4 Euro (inkl. Stuhl, Material und 2x Mittagessen).

Bitte Bastelkleidung anziehen!

Freitag, 30. Juli, 12 bis 16 Uhr

Natur entdecken mit dem NABU Ludweiler



Nach dem gemeinsamen Mittagessen nimmt uns Fritz Duchêne auf eine spannende Wanderung

mit. Er zeigt uns die Natur: Sie ist spannend, clever, witzig, erholsam, aber leider an vielen Stellen krank und bedroht. Außerdem bringt er Bausätze mit und die Kinder können sich selbst etwas für ihren Garten bauen, das den Tieren nützt.

Für Kinder ab 7 Jahren.

Kosten: 2 Euro. (inkl. Bausatz und Mittagessen).

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung anziehen und einen kleinen Rucksack mitbringen!

Es freut sich auf eure Anmeldungen das Team: Nick, Diandra, Anica, Zoe, Gerd, Annette und weitere Akteure!

Infos und Anmeldung:

Zu den Veranstaltungen in Ludweiler müssen die Kinder angemeldet werden bei Jugendmitarbeiterin Diakonin Annette Vollmer: 06898 – 43 97 84 oder 0176 – 23 17 42 90

(per Mail wird dann ein schriftliches Anmeldeformular verschickt).

Soweit nicht anders angegeben, finden die Aktionen im Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses, Völklinger Str. 90, in Ludweiler, statt.

Die **Kinderfreizeit** findet in diesem Jahr wegen Corona leider nicht statt. Wir freuen uns auf nächstes Jahr: Diandra, Christoph, Zoe und Annette!



Sommerferienprogramm für Kinder

in Karlsbrunn, 2. -3. Ferienwoche

Montag, 26. Juli, 17 bis 19 Uhr

Kissen bemalen



Kosten: 4,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Donnerstag, 29. Juli, 17 bis 19 Uhr

Steine bemalen



Kosten: 4 Euro

Dienstag, 27. Juli, 17 bis 19 Uhr

Kleine Handtrommeln



Kosten: 2 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Freitag, 30. Juli, 17 bis 19 Uhr

Schirmmützen bemalen



Kosten: 4 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Mittwoch, 28. Juli, 17 bis 19 Uhr

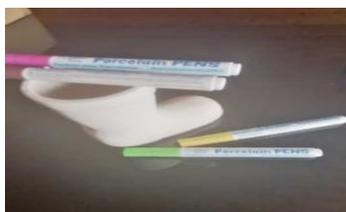
Kratzbilder-Magnete „Eule“



Kosten: 3,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Montag, 2. August, 10 bis 12 Uhr

Gummitiefel Blumentopf



Kosten: 5 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Sommerferienprogramm für Kinder

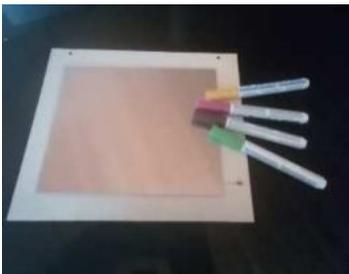
in Karlsbrunn, 2.-3. Ferienwoche

Montag, 2. August, 17 bis 19 Uhr
Sandkunst-Blumen (Magnete)



Kosten: 3,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Dienstag, 3 August, 10 bis 12 Uhr
Spiegel gestalten

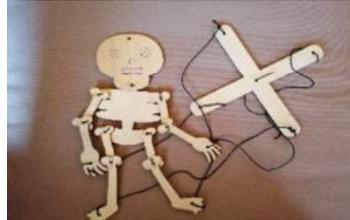


Kosten: 4,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Dienstag, 3. August, 17 bis 19 Uhr
Kranz „Strand und Meer“

Kosten: 3,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Mittwoch, 4. August, 10 bis 12 Uhr
Marionette „Skelett“



Kosten: 4 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Mittwoch, 4. August, 17 bis 19 Uhr
Marienkäfer-Haus

Kosten: 4,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Donnerstag, 5. August, 10 bis 12 Uhr
Schreibtischbox „Blume“



Kosten: 4 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Sommerferienprogramm für Kinder

in Karlsbrunn, 2.-3. Ferienwoche

Donnerstag, 5. August, 17 bis 19 Uhr
Korkuntersetzer gestalten



Kosten: 3,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Freitag, 6. August, 10 bis 12 Uhr
Lustige Styroporfische gestalten



Kosten: 4,50 Euro
(incl. Material, Snack und Getränke)

Freitag, 6. August, 17 bis 21 Uhr
Filmabend



Auf euch warten tolle Filme, Hot Dogs und frisches Popcorn.
Kosten: 4 Euro

Infos und Anmeldung:

Alle Veranstaltungen sind für Kinder von 5 bis 12 Jahren und finden im evangelischen Gemeindehaus Karlsbrunn, Zum Steinberg 5, statt.

Eine Anmeldung ist nur schriftlich möglich.

Anmeldungen unter:

www.evjugend-vk-warndt.de

Anmeldeschluss: 15. Juli

Weitere Infos:

Thomas Diederich, Tel.: 06834-697858

Sollte das Programm nicht stattfinden dürfen, erhalten die Kinder das Material mit Anleitung als Bastelpaket für zu Hause oder mit Anleitung per Zoom.

THOMAS DIEDERICH



Konfirmandinnen- und Konfirmandenprojekte

Karlsbrunn

Die Corona Pandemie hat auch leider dafür gesorgt, dass unser Konfirmandenunterricht in Karlsbrunn nicht wie geplant stattfinden konnte.

Einige Unterrichtswochenenden mussten per Zoom stattfinden und auch das Praktikum in sozialen Einrichtungen konnte nicht wie sonst durchgeführt werden.

Aber auch dafür fanden wir eine gute Alternative.

Wir boten den Konfirmandinnen und Konfirmanden verschiedene Projekte zur Auswahl an.

So bastelten Philipp, Felix und Helena wunderschöne Dankeskarten für die Mitarbeiter vom Pflegedienst und Seniorenheim zur Anerkennung ihrer schweren Arbeit.

Lars, Jesper, Maximilian und David machten sich viel Mühe beim Basteln schöner Osterdekorationen für die Senioren- und Altenheime.

Florian, Julian und Holly überraschten die Kinder von unserem Kinderclub-

Chat mit selbst erzählten Märchen und Geschichten.

Mit schönen selbst geschriebenen und gestalteten Briefen für die Bewohner vom Altenheim zeigten Lio, Marlene, Fabian, Jonas, Eva-Lotta, Emely und Maren ihren Einsatz.

Elias startete sogar mit selbstgebackenen Muffins eine Spendenaktion für den Kältebus in Saarbrücken, und konnte den Mitarbeitern 150 Euro dort übergeben.

Neben vielen Fotos fertigte jede Konfirmandin und jeder Konfirmand einen Bericht zu seinem ausgesuchten Projekt an.

Das ganze Team des Konfirmandenunterrichts bedankt sich für diesen tollen Einsatz und ist stolz auf seine Konfis, auch in den nicht einfachen Zeiten von Corona.

Einige Fotos und Texte der Praktikumsersatztätigkeiten sind angefügt.

KU-Team Karlsbrunn



Märchenerzählen digital fürs Seniorenheim.



Osternest für Senioren- und Altenheime.

Konfis erhalten Pakete für Online-Seminare

In Zeiten von Corona ist Konfirmandenunterricht in Ludweiler ganz anders

Nach einer langen Pause startete der Konfirmandenunterricht in Ludweiler für die Gruppen 2018-2020 und 2019-2021 wieder.

Leider konnten wir uns nicht im Johannes-Calvin-Haus treffen. So fanden die beiden Seminare online statt. Von 10 bis 16 Uhr saßen alle vor ihrem Bildschirm. Genügend Pausen und ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Methoden ließen die Stunden schnell verfliegen.

Das Team musste sich ganz anders vorbereiten und gab sich viel Mühe: Kahoot, PowerPoint, Wortwolken und Strangegarden wurden online gezeigt, gespielt bzw. mitgestaltet. Dazu gab es noch "handfestes" Material aus dem Paket: Neben klassischen Arbeitsblättern wurden Kaleidoskope, Kreativ-Gedöns (so nennt das Team eine Sammlung aus unterschiedlichsten Materialien wie Papieren, Federn, Glitzer, Perlen...), Windräder und etwas zum Essen (soweit wie möglich Bio- und Fair-Trade-Produkte) zu jedem Konfi geliefert. Schließlich wird normalerweise auch gemeinsam gegessen.



In den Vorstellungsgottesdiensten wurden die Ergebnisse der beiden Seminare präsentiert.

Die Konfi-Gruppe 2018-2020 wird dann dieses Jahr auch endlich ihre Konfirmation feiern. Am 13. Mai und 20. Juni finden die Konfirmationen, jeweils um 10 Uhr, statt.

Auch für die andere Gruppe, die dieses Jahr regulär an der Reihe ist, gibt es mehrere Konfirmationstermine, damit möglichst viele Familienangehörige am Gottesdienst teilnehmen können: Am Wochenende vom 10. und 11. Juli werden drei Gottesdienste gefeiert.

Zudem gibt es noch eine dritte Ludweiler Konfi-Gruppe: 2020-2022. Mit dieser startete der wöchentliche Unterricht im April, aber leider eben auch nur online...



Ein herzliches Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Teamer*innen: Louisa Backes, Mila Schroll, Hendrik Mink, Amelie Seinsoth, Paulina Queitsch, Diandra Burgdörfer und Nick Henkel.

ANNETTE VOLLMER

Jubelkonfirmationen 2020 & 2021

Termine und Anmeldung

Auf Grund der Corona-Epidemie musste die Jubiläumskonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden) 2020 ins Jahr 2021 verlegt werden. Sie findet zusammen mit dem Konfirmationsjubiläum von 2021 an folgenden Terminen statt:

Samstag, 22. Mai, 16 und 18 Uhr,
in Ludweiler,
Pfingstmontag, 24. Mai, 10.30 Uhr,
in Wehrden
Sonntag, 20. Juni, 10.30 Uhr,
in Karlsbrunn

Eingeladen sind alle Menschen, die in den Jahren 1970/1971, 1960/1961, 1955/1956 und 1950/1951 in den

ehemaligen Gemeinden Ludweiler-Warndt, Völklingen-Auferstehung und Karlsbrunn konfirmiert worden sind oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind und jetzt in unserer Gemeinde leben.

Da unsere Dateien aus diesen Jahrgängen nicht immer vollständig sind und wir auch nicht immer die aktuellen Adressen der damaligen Konfirmanden haben, bitten wir Sie, sich bei uns auf dem Gemeindebüro, Völklinger Str. 90, Tel. 06898 - 4541 oder per Email unter voelklingen-warndt@ekir.de zu melden.

KERSTIN VON BARONOWITZ

Dank an Melanie Schnabel

Ehrenamtliche Mitarbeiterin im KU-Team Karlsbrunn

Die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt dankt Melanie Schnabel für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Konfi-Team des Konfirmandenseminars Karlsbrunn.

Melanie Schnabel hat als Teamerin über mehr als ein Jahrzehnt die Konfirmandenseminararbeit geprägt.

Viele, viele ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden blicken voller Dankbarkeit auf ihre Konfirmandenzeit in Karlsbrunn, in der Melanie Schnabel immer voller Freude, voller pädagogischer Fachkenntnis, voller Geist und Spirit, voller Zuewandtheit für die Bedürfnisse und In-

teressen der Jugendlichen war. Immer hatte sie auch neue Ideen, und es ist dadurch ihr zu verdanken, dass es nie langweilig im Unterricht des KU-Seminars zugeht.

Nun hat sie beschlossen, ihre Mitarbeit im KU-Team zu beenden.

Uns bleibt somit nichts anderes übrig, als vielen, vielen Dank zu sagen im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und auch im Namen aller, die im KU-Seminar aktiv mitgewirkt haben.

HORST GAEVERT

Weltgebetstag 2021

Ökumenischer Gottesdienst mit Erzählfiguren

Die Gottesdienste zum Weltgebets-tags 2021 dürfen nicht ausfallen! Das war die Botschaft, die uns in den ersten Tagen dieses Jahres erreichte. Viele Frauen aus den verschiedensten Gemeinden machten sich daher Gedanken, wie ein Gottesdienst gestaltet werden kann. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Besonders meine Erzählfiguren spielen ja in diesen Gottesdiensten immer eine große Rolle.

Hier nun ein kleiner Rückblick:

Mit den vorgeschriebenen Hygiene-maßnahmen konnten wir, Martina Scholer, Ute Decker und einige Frauen aus den verschiedenen Gemeinden, mit 48 Männern und Frauen einen ökumenischen Gottesdienst als Präsenzveranstaltung feiern.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollen Jesu Worte sein.

„Worauf bauen wir?“ Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus im 7. Kapitel.

Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament, so wie der kluge Mensch im biblischen Text.“

„Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Und die Szenen wurden mit Beamer groß über den Altarraum projiziert.



Ich bin Mothy:

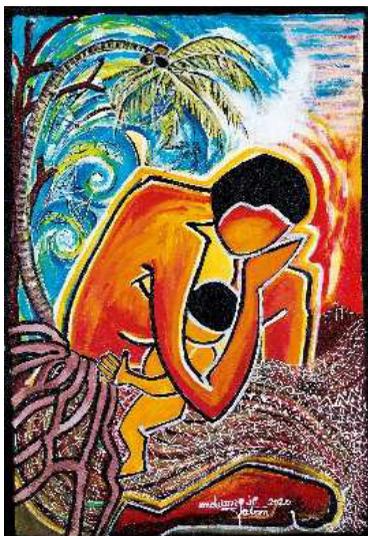
Ich bin stark in meinem christlichen Glauben und teile meine Geschichte mit anderen: Wir dürfen auf Gott und seine Fürsorge vertrauen.

Heute bete ich für Kinder, die wie ich auf sich selbst gestellt sind. Denkt daran: Gott hat sie lieb. In jedem Land der Welt sollen sie ein Zuhause haben.



Ich bin Rhetoh:

Ich habe einen Nähkurs gemacht. Mit meinem neu erworbenen Können verkaufe ich jetzt Handarbeiten auf den „Mama-Märkten“ zusammen mit anderen Frauen, die wie ich wenig Bildung haben. Ich kümmere mich um meine Familie, mit der mich Gott gesegnet hat.



Wir waren froh, dass wir diesen Gottesdienst feiern konnten. Danke noch einmal an die Mitwirkenden und allen, die am Ausgang für die Kollekte

gespendet haben. So konnten wir rund 300 Euro an das Weltgebets-tagsteam weitergeben.

UTE DECKER

Gebet aus Vanuatu:

Gott, du bist Anfang und Ende.

Wir bitten dich, hilf uns, dass wir uns für den Frieden auf der Welt und in unseren Familien einsetzen.

Wir wollen aufstehen gegen Ungerechtigkeit in unseren Ländern und Widerstand leisten.

Gib uns die Kraft für unsere Inseln, Völker und Nationen Verantwortung zu übernehmen.

Wir beten, dass wir in Einheit, Liebe und Frieden mit ethnischer und kultureller Vielfalt leben können - in Vanuatu und vielen anderen Orten auf der Welt. Amen.

Osterferienprogramm in Ludweiler

online



Das Osterferienprogramm konnte leider nicht in Präsenzform stattfinden. Die Kinder bekamen ihre Pakete mit dem Material nach Hause geliefert.

ANNETTE VOLLMER

Technik-Probe für das Online-Backen.

Frauenhilfen



Die Frauenhilfen Ludweiler, Fürstenhausen/Fenne, und Wehrden/Geislautern und Karlsbrunn/Großrosseln pausieren voraussichtlich bis zu den Sommerferien aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen.

Sollte sich wider Erwarten die Lage früher entspannen, werden die Mitglieder der Frauenhilfe telefonisch oder per Post informiert.

Auch im Amtsblatt werden Treffen bekannt gegeben, sobald sie wieder möglich sein werden.

Gottes Segen begleite und behüte Euch!

Frauenhilfe Ludweiler

Kontakt:

Doris Guillaume, Tel.: 06898 - 42832

Hedi Olivier, Tel.: 06898 - 41132

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Kontakt: Elke Schneider

☎ 06898 - 337 50

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91,

✉ hanne.kaufmann@web.de

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln

Kontakt:

Karin Jager, ☎ 06898 - 41510

✉ karin.jager@t-online.de

Ostertüte

Evangelische Frauenhilfe Karlsbrunn



Drei Mitglieder der Frauenhilfe Karlsbrunn hatten sich vor Ostern Gedanken gemacht, womit man den Frau-

en in dieser Zeit eine kleine Freude bereiten könnte.

In eine kleine Ostertüte hatten wir christlichen Gedanken zur Osterwoche, Süßigkeiten, ein buntes Ei im Nest und eine fröhliche Osterkarte mit lieben Grüßen gepackt.

In der Karwoche wurden die kleinen Ostergrüße an alle Mitglieder der Frauenhilfe an der Eingangstür überreicht. Wir hoffen sehr, dass wir damit ein paar Ostergedanken und Freude überbringen konnten. Viele vermisten die monatlichen Treffen und die Gespräche mit den anderen Mitgliedern sehr. Wir alle hoffen, Euch bald wieder gesund und munter sehen zu können.

KARIN JAGER

Kindergottesdienste

Karlsbrunn, Fürstenhausen, Ludweiler



Wenn es die Bestimmungen zur Corona-Lage zulassen, laden wir zu folgenden Kindergottesdiensten ein:

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Die Kindergottesdienste finden in der Regel in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5, statt. Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt:

Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, 16. Mai, 10.15 – 11 Uhr
eventuell als open-air-Gottesdienst
Sonntag, 13. Juni, 10.15-11 Uhr
Sonntag, 4. Juli, 10.15-11 Uhr
Sonntag, 12. September, 10.15-11 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch! Euer Kindergottesdienstteam
ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER & G. DIENING
Kontakt: Georg Diening, 06809-91163

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

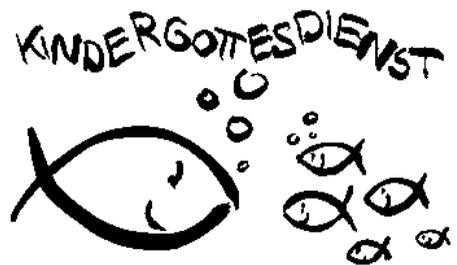
Samstag, 8. Mai, 11-14 Uhr
Samstag, 12. Juni, 11-14 Uhr
Samstag, 10. Juli, 11-14 Uhr
Samstag, 11. September, 11-14 Uhr

Infos: Gemeindebüro, 06898 - 4541

Kinderkirche Ludweiler Krabbelgottesdienst Ludweiler

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Infos: Annette Vollmer,
annette.vollmer@ekir.de



Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Mai

Samstag, 1. Mai, 18.00
Karlsbrunn, Diening

Sonntag, 2. Mai, 9.15
Ludweiler, Diening

Sonntag, 2. Mai, 10.30
Wehrden, Puschke

Samstag, 8. Mai, 18.00
Naßweiler, Decker

Sonntag, 9. Mai, 9.15
Ludweiler, Decker

Sonntag, 9. Mai, 10.30
Fürstenhausen, Decker

Wehrden, Gaevert
Sonntag, 9. Mai, 12.00
Konfirmation Jahrgang 2019-2021
Karlsbrunn (1. Teil)

Wehrden, Gaevert
Sonntag, 9. Mai, 14.00
Konfirmation Jahrgangs 2019-2021
Karlsbrunn (2. Teil)

Donnerstag, 13. Mai, 10.00
Christi Himmelfahrt
Ludweiler
Puschke & Team
Konfirmation Ludweiler,
Jahrgang 2018-2020 (1. Teil)
(Posaunenensemble Warndt)

Donnerstag, 13. Mai, 15.00
Christi Himmelfahrt, Deetz
Waldhaus Maltitz, an der L 165 zwischen Ludweiler und Lauterbach

Mai

Samstag, 15. Mai, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 16. Mai, 9.15
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 16. Mai, 10.30
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 22. Mai, 16.00
Ludweiler, Decker
Jubelkonfirmation

Samstag, 22. Mai, 18.00
Ludweiler, Decker
Jubelkonfirmation

Pfingstsonntag, 23. Mai, 9.00
Naßweiler, Gaevert

Pfingstsonntag, 23. Mai, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Pfingstmontag, 24. Mai, 10.30
Wehrden, Puschke
Jubelkonfirmation

Sonntag, 30. Mai, 10.00
Fürstenhausen, Gaevert
anschließend
Gemeindeversammlung

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Juni

Samstag, 5. Juni, 18.00

Karlsbrunn, Diening

Sonntag, 6. Juni, 9.15

Ludweiler, Diening

Sonntag, 6. Juni, 10.30

Wehrden, Gaevert

Konfirmation Jahrgang 2018-2020

Wehrden, Geislautern, Fürstenhausen

Samstag, 12. Juni, 18.00

Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 13. Juni, 9.15

Ludweiler Decker

Sonntag, 13. Juni, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 19. Juni, 18.00

Wehrden, Puschke

Sonntag, 20. Juni, 10.00

Ludweiler, Puschke

Konfirmation Ludweiler,

Jahrgang 2018-2020 (2. Teil)

(Posaunenensemble Warndt)

Sonntag, 20. Juni, 10.30

Karlsbrunn, Gaevert

Jubelkonfirmation

Juni

Samstag, 26. Juni, 18.00

Ludweiler, Puschke

Vorstellung der Katechumenen

Jahrgang 2020-2022

Sonntag, 27. Juni, 9.00

Naßweiler, Puschke

Sonntag, 27. Juni, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Juli

Samstag, 3. Juli, 18.00

Karlsbrunn, Puschke

Sonntag, 4. Juli, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 4. Juli, 10.30

Wehrden, Puschke

Samstag, 10. Juli, 18.00

Naßweiler, Gaevert

Samstag, 10. Juli, 15.00

Ludweiler, Puschke, Vollmer & Team

Konfirmation Jahrgang 2019-2021

Sonntag, 11. Juli, 10.00

Ludweiler, Puschke, Vollmer & Team

Konfirmation Jahrgang 2019-2021

Sonntag, 11. Juli, 11.30

Ludweiler, Puschke, Vollmer & Team

Konfirmation Jahrgangs 2019-2021

Sonntag, 11. Juli, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Juli

Samstag, 17. Juli, 18.00

Wehrden, Gaevert

Sonntag, 18. Juli, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 18. Juli, 10.30

Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 25. Juli, 9.00

Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 25. Juli, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

August

Sonntag, 1. August, 9.15

Ludweiler, Decker

Sonntag, 1. August, 10.30

Wehrden, Decker

Sonntag, 8. August, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 8. August, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 15. August, 9.15

Ludweiler, Diening

Sonntag, 15. August, 10.30

Karlsbrunn, Diening

August

Samstag, 21. August, 18.00

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 22. August, 9.00

Naßweiler, Puschke

Sonntag, 28. August, 10.00

Fürstenhausen, Puschke

September

Samstag, 4. September, 18.00

Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 5. September, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 5. September, 10.30

Wehrden, Gaevert

Seniorenheime

In manchen Seniorenheimen können wieder Gottesdienste gefeiert werden.

Diese Gottesdienste sind aber für ausschließlich für die Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden der Seniorenheime und nicht öffentlich zugänglich.

Hier finde ich ...

Kirchen



Evangelische Hugenottenkirche
Völklinger Straße 90
Ludweiler



Evangelische Auferstehungskirche
Ludweilerstr. 62
Wehrden / Geislautern



Evangelische Kirche Karlsbrunn
Fröbelweg / Jahnstraße
Karlsbrunn



Evangelische Kreuzeskirche
Am Hasseleich 17
Fürstenhausen



Evangelische Kirche Naßweiler
Bremerhof 30
Naßweiler

Gemeindehäuser & Ev. Akademie



Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90
Ludweiler



Evangelische Gemeinderäume
Ludweilerstr. 62
Wehrden / Geislautern



Evangelisches Gemeindezentrum
Zum Steinberg 5
Karlsbrunn



Evangelisches Gemeindehaus
Vereinshausstraße 14
Fürstenhausen



Evangelische Akademie
Ludweilerstr. 60
Wehrden / Geislautern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklinger-Wardt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde

Türgriffe in Fischform

Interessantes aus der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

„Hingucker lassen das Herz hüpfen.“ So lautete die Überschrift eines Artikels der Saarbrücker Zeitung im Januar 2010 über die Auferstehungskirche. Einer dieser Hingucker sind die Griffe an den Außentüren der Kirche. Sie haben alle die Form eines Fisches. Ursprünglich waren alle aus schwarz lackiertem Schmiedeeisen. Im Zuge von Renovierungs- bzw. Erneuerungsarbeiten wurden sie an den Eingangstüren zu den Gemeinderäumen weiß lackiert und am Hauptportal ersetzt ein großer Fisch, von dem Kupferschmiedemeister Alfons Weber künstlerisch modern gestaltet, den alten Fisch.

Nur über Fische kann man ins Innere der Kirche gelangen. Es muss also eine besondere Bewandnis mit diesen Fischen haben.

Die Geschichte der christlichen Kirche berichtet uns, dass die Christen seit Jesu Tod bis zum Jahre 313 nach Christus im Römischen Reich verfolgt wurden. Wollten sich die frühen Christen zu Gottesdiensten oder Versammlungen treffen, dann konnten sie dies nur an geheimen Orten tun, die sie auf irgendeine Weise kennzeichnen mussten. Ein solches Zeichen war für die Urgemeinde das Fischsymbol, das gleichzeitig das älteste Glaubensbekenntnis der Christenheit war.

Das Neue Testament war anfänglich in griechischer Sprache verfasst und Fisch heißt auf Griechisch Ichthys.

Zerlegt man das Wort ICHTHYS (griechische Schreibweise: ΙΧΘΥΣ) in seine einzelnen Buchstaben, so bedeutet jeder Buchstabe den Anfang eines

Wortes, wie die folgende Grafik zeigt:



Das Fischsymbol ist also ein Bekenntnis zu Jesus Christus. Jeder, der die Türen zur Auferstehungskirche öffnet und den Fisch ergreift, bekennt sich symbolisch zu ihm. Die Türgriffe zu unserer Kirche sind also echte „Hingucker, die unser Herz hüpfen lassen“ und gleichzeitig ein sichtbares Bekenntnis zu unserem Glauben.

Ihrer Bedeutung entsprechend verdienen die Türgriffe eine Restaurierung.



Im evangelischen Magazin „Chrismon“ werden silberne Fischlein als Ohrstecker und Anhänger als ein passendes Geschenk zur Konfirmation angeboten. Auf anderen Plattformen sind Schlüsselanhänger, Aufkleber und vieles mehr mit dem



Türgriffe am Haupteingang der Auferstehungskirche.

Fischsymbol zu finden. Was in Ludweiler die silbernen Hugenottenkreuze sind, könnten in Wehrden/Geislautern diese Fischlein wer-

den, die an eine frühe Tradition der christlichen Gemeinde erinnern.

ALFRED METZ

Nachruf Marianne Ketschau

Mitarbeiterin im Kleiderladen Ludweiler

Im Februar 2021 ist unsere Freundin und Mitarbeiterin im Team des Kleiderladens Ludweiler Marianne Ketschau im Alter von fast 87 Jahren verstorben.

Marianne war seit fünf Jahren mit Freude, Begeisterung und Eifer in unserem Team tätig.

Wir denken gerne daran, wie gut sie

mit der Kundschaft in Kontakt treten konnte.

Sie war stets mit Leib und Seele bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit dabei.

Wir sind sehr traurig und werden sie in unseren Herzen weiterleben lassen.

TRUDE GUILLAUME UND DAS TEAM

Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrates

Stiftung der „ehemaligen“ Kirchengem. Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen

Unter Beachtung der geltenden Pandemiebestimmungen fand am 7. Dezember die nach der Satzung vorgeschriebene jährliche Sitzung des Stiftungsrates statt.

Nach allgemeiner Aussprache erläutert der Vorsitzende die vorläufige Jahresrechnung 2019.

Danach hatte die Stiftung zum 31. Dezember 2019 ein Stiftungsvermögen von rund 38.000 Euro.

Darin sind enthalten die Zustufungen von 1.057 Euro im Jahr 2018 und von 936 Euro aus dem Jahr 2019.

Die Zinserträge aus dem Kapital der Stiftung sind im Hinblick auf die allgemeine Lage am Finanzmarkt nicht erwähnenswert.

Da nach der Satzung das Vermögen der Stiftung in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten ist, können nur die Erträge für Investitionen und Reparaturen, etc. verwendet werden.

Dem Vermögen der Stiftung wachsen ausdrücklich nur die dazu bestimmten Zuwendungen der Stifter zu, sogenannte „Zustiftungen“. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die dem Vermögen nicht zuwachsenden Zuwendungen (Spenden) sind zur Erfüllung des Stiftungszweckes zu verwenden.

Es konnten in den letzten beiden Jahren keine weiteren Beträge aus Veranstaltungen erwirtschaftet werden, da wegen der Corona Pandemie die Durchführung von Konzerten, etc. nicht möglich war.

Aufgrund von Spenden ergab sich aber aus den vergangenen Jahren (siehe Bericht im Gemeindebrief Nr. 4/2018) eine sogenannte freie Rück-

lage in Höhe von rund 2.834 Euro.

Diese wurde zum Teil bereits für die Reparatur der Mauer des alten Friedhofes und des Treppengeländers verwendet.

Es steht aber noch ein Betrag von rund 2.377 Euro zur Verfügung. Mit diesem Geld ist eine Sandsteinplatte als Mauerabdeckung (Mauer zum Wildpark hin) zu finanzieren, denn hier besteht Reparaturbedarf.

Des Weiteren hat der Stiftungsrat beschlossen, für die Kirche Karlsbrunn einen großen Herrnhuter Stern anzuschaffen und - soweit finanzierbar - auch eine Außenbeleuchtung zu realisieren, um unsere schöne Kirche „in das rechte Licht“ zu setzen. Ebenso soll ein Internetanschluss für die Kirche installiert werden.

Weiterhin ist mitzuteilen, dass Walter Schmitt aus alters- und gesundheitlichen Gründen aus dem Stiftungsrat ausscheidet. Als Nachfolger wurde Pfarrer Horst Gaevert in den Stiftungsrat berufen.

Zum Stiftungszweck gehört die Unterhaltung der Gebäude der ehemaligen evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn, einschließlich des gemeindeeigenen Friedhofs, unserer denkmalgeschützten Kirche in Karlsbrunn mit ebenfalls geschützter Orgel. Die Erträge und Spenden finden also nur Verwendung für oben genannte Zwecke.

Alle Gemeindemitglieder und Gönner, die uns unterstützen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Die ehemalige Kirchengemeinde

Karlsbrunn umfasst Großrosseln mit den Ortsteilen Karlsbrunn, St. Nikolaus, Nassweiler, Emmersweiler, Dorf im Warndt, sowie den Ortsteil Völklingen-Lauterbach.

Die Kontonummer lautet:
DE49 59050101 0052002003

Als Verwendungszweck können Sie

wählen: Zustiftung oder Spende

Für Ihre Gaben bedanke ich mich ganz herzlich und werde in einem der nächsten Gemeindebriefe weiter berichten.

HARRY BAYER

Bildung eines Besuchsdienstkreises

für Ludweiler, Geislautern und Wehrden

Liebe Gemeindeglieder, seit über einem Jahr leiden wir alle unter der Corona-Pandemie.

Wir dürfen uns kaum noch in größeren Gruppen treffen, weil es die Kontaktbeschränkungen nicht zulassen. Viele Veranstaltungen können nicht oder nur in beschränktem Umfang stattfinden.

Vor allem ältere Menschen, die nicht mehr im Berufsleben stehen, sind gesellschaftlich oft isoliert und wünschen sich ab und zu einen Besuch oder wenigstens ein Gespräch mit anderen Menschen.

Diese Situation hat uns darüber nachdenken lassen, im Gemeindeteil Ludweiler wieder einen Arbeitskreis ins Leben zu rufen, der es sich zur diakonischen Aufgabe macht, ältere und kranke Gemeindeglieder zu besuchen oder zumindest sporadisch telefonisch anzusprechen. Für den ehemaligen Gemeindeteil Karlsbrunn gibt es noch so einen Besuchsdienstkreis.

In Ludweiler und Wehrden-Geislau-

tern finden zur Zeit nur sporadisch Besuche statt.

Für diesen Arbeitskreis in Ludweiler, Geislautern und Wehrden suchen wir nun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es soll dann gemeinsam überlegt werden, wie das organisiert werden könnte. Gedacht wäre zum Beispiel daran, dass man sich mehrmals im Jahr, vielleicht quartalsmäßig, zusammensetzt und in einem Gedankenaustausch etwa anstehende Besuche untereinander aufteilt.

Dazu könnte auch eine jeweils im Gemeindebüro erstellte Geburtstagsliste mitherangezogen werden.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser wichtigen diakonischen Aufgabe geweckt haben, melden Sie sich bitte bei unserer Diakoniekirchmeisterin Uschi Malter, unter Tel. 06898 - 43444 oder per E-Mail:

uschi.malter@web.de

DIAKONIEKIRCHMEISTERIN USCHI MALTER

Meditation des Tanzes

Jubiläumsveranstaltung

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

MARTIN BUBER



Grafik: Pfeffer

Die Evangelische Akademie im Saarland feiert!

Seit 50 Jahren stehen die Türen offen für Begegnungen mit Menschen, die sich treffen, austauschen, bilden und Gemeinschaft erleben.

So ist auch der Kurs „Meditation des Tanzes“ schon seit 15 Jahren ein fester Bestandteil des Akademieprogrammes.

In unterschiedlichen Räumen, Gemeindegäusern und Kirchen kommen Frauen zusammen, um ihren Glauben, ihre Befindlichkeit gemein-

sam im Tanz auszudrücken und sich immer wieder zu begegnen.

An diesem Tag wollen wir einige der von Friedel Kloke-Eibl choreografierten Tänzen miteinander tanzen. Im Tanz und in der Begegnung mit den Mittänzerinnen und der Musik erfahren wir ein Getragen- und Gehaltensein und schöpfen daraus neue Kraft und Lebensenergie.

Am Vormittag haben wir eine kleine Kaffeepause mit Kuchen und Kleingebäck und wir beschließen den Tag mit einem gemeinsamen Buffet, zu dem jede/jeder eine Kleinigkeit mitbringt.

Kaffee, Tee und Mineralwasser werden bereitgestellt.

Leitung: Beate Hüsslein
Dipl. Dozentin
für Meditation des Tanzes,
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Termin:
Samstag, 19. Juni, 9 – 14.30 Uhr

Ort: Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, Ludweiler

Kosten: 25 Euro

Anmeldung bis 11. Juni über die Evangelische Akademie im Saarland
Tel.: 06898 – 169622
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLEIN



Seniorenheim
Haus im Warndt

... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre



zentrale, ruhige Lage



erfahrenes Pflegepersonal



eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln
Tel. 0 68 98/4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

Männerkreis

Programm Mai bis Juli

Der Männerkreis wird sich wieder treffen, wenn die Bestimmungen zur Corona-Pandemie dies wieder zulassen werden.

Wenn wir uns wieder treffen könnten, wären dies unsere Themen:

Mittwoch, 12. Mai, 19 Uhr

Christi Himmelfahrt

Referent: Pfarrer Christian Puschke
Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Mittwoch, 16. Juni, 19 Uhr

Thema: Religionsunterricht heute

Referentin: Anne Hütter
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Mittwoch, 14. Juli, 19 Uhr

Planung der zweiten Jahreshälfte
Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

CHRISTIAN PUSCHKE

Anzeige



**Bestattungen
für jedes Budget.**

Vom Paketpreis bis zur
Diamantbestattung –
alles ist möglich!

Wir sind für Sie da:
Susanne Duchene & Team

Bestattungshaus „Friede“
DUCHENE GmbH
Völklinger Str. 33-35
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall 
(06898) 41000


SEIT ÜBER 100 JAHREN

www.friede-duchene.de

Geplante Gemeindefahrt nach Regensburg

Verschiebung auf 2022

Schweren Herzens müssen wir auch in diesem Jahr die Fahrt nach Regensburg auf das nächste Jahr verschieben.

Noch immer können keine Busse, Hotels, Führungen oder Schiffsfahrten gebucht werden. So eine Fahrt der Kirchengemeinde muss ja sehr früh geplant und vorbereitet werden.

Sobald alles wieder möglich ist, werde ich mich um Termine und Buchungen bemühen. Vor allem den Termin werde ich rechtzeitig mitteilen.

Das Ziel, die Stadt Regensburg an der schönen Donau, auch Dinkelsbühl und Bamberg mit wunderschönen mittelalterlichen Altstadtzentren werde ich im Auge behalten.

Wir wünschen Ihnen für die kommende Zeit Gottes Segen und beste Gesundheit.

Ihre Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen – Warndt

I.A. ROSE MARIE SCHERER

Anzeige



Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage Service
Axel Kurtz 66352 Großrosseln
Tel. 06809-180 797

zertifizierter Befestigungstechniker
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung und Reparaturen und vieles mehr...



Besuchen Sie: www.montageservice-kurtz.de

„Freiheit, Freiheit“

Zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl

22. Februar 1943.

Strafgefängnis München-Stadelheim. Gegen 17 Uhr werden drei Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ mit dem Fallbeil hingerichtet: Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Probst.

Auf die Rückseite ihrer Anklageschrift hatte die 21-jährige Sophie zuvor mit einem Bleistift gemalt: „Freiheit, Freiheit“.

Sophie Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/Württemberg geboren. Die Tochter eines liberal gesonnenen Bürgermeisters und einer ehemaligen evangelischen Diakonisse wuchs mit vier Geschwistern in einem christlichen und politisch wachen Elternhaus auf.

In Ulm traten die Geschwister gegen den Willen ihres Vaters der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädchen bei, den Jugendorganisationen der Nationalsozialisten.

Als Scharführerin liebte Sophie Mutproben und war gern draußen in der Natur. Aber sie konnte nicht verstehen, dass ihre jüdische Freundin davon ausgeschlossen wurde, obwohl sie doch blond und blauäugig war, während sie selbst dunkle Augen und Haare hatte.

Zunehmend störte sie der militärische Umgangston und dass sie ihre Meinung nicht frei äußern konnte.

Als Sophie im März 1940 ihr Abitur bestand, tobte bereits der Zweite Weltkrieg.

An ihren Freund Fritz Hartnagel schrieb sie: „Manchmal graut mir vor dem Krieg, und alle Hoffnung will mir vergehen. Ich mag gar nicht dran denken, aber es gibt ja bald nichts anderes mehr als Politik, und solange sie so verworren ist und böse, ist es feige, sich von ihr abzuwenden.“

Sie hielt ihren Geist wach, indem sie Texte des Kirchenvaters Augustinus las.

In ihr Tagebuch trug sie ein: „Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben.“

Am 9. Mai 1942 durfte sie nach München ziehen, um Biologie und Philosophie zu studieren.

Durch ihren Bruder Hans, der dort Medizin studierte, wurde sie schnell in seinen Freundeskreis aufgenommen. Und es blieb ihr nicht verborgen, dass diese tagsüber studierten und des Nachts heimlich Flugblätter der „Weißen Rose“ herstellten.

Hier war zu lesen: „Hitler kann den Krieg nicht gewinnen, nur noch verlängern!“ Sie begaben sich damit in Lebensgefahr. Und sie ahnten, dass ihnen die Gestapo auf den Fersen war.

Als Sophie und Hans am 18. Februar 1943 im Gebäude der Universität das sechste Flugblatt verteilten, warf Sophie aus „Übermut“ einen Stoß Blätter in den Lichthof hinab. Beide wurden entdeckt und verhaftet.

Nur vier Tage später verurteilte sie Roland Freisler vom Volksgerichtshof zum Tode.

REINHARD ELLSEL



Sophie Scholl.

Foto: epd bild

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk
- Großrosseln, Friedrich-Ebert-Straße 2 -



Seit über 16 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:

„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen - Ascheausstreuung -
Erledigung aller Formalitäten - Trauerreden - Trauerraum -
Tätig auf allen Friedhöfen - Überführungen und Vorsorge -



Tag und Nacht dienstbereit: 06809 / 702651



Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Monatsspruch
JULI
2021

Schließung des Kleiderladens Großrosseln

Kommune Großrosseln meldete Eigenbedarf für die Räumlichkeiten an

Die Nachricht erreichte uns im Februar, in einer Zeit, in der der Kleiderladen wegen der Corona-Pandemie geschlossen war.

Die Kommune Großrosseln hat Eigenbedarf angemeldet: Die Räume in der Alten Schule sollen dem Kindergarten zur Verfügung stehen.

Bis Ende März sollte auch der Raum, den wir für unseren Kleiderladen nutzen durften, geräumt sein und zurückgegeben werden.

Da war natürlich ein großes Bedauern angesagt bei den Mitarbeiterinnen, bei der Gemeinde und den vielen, die ihre ausgedienten Kleidungsstücke einer weiterführenden Verwendung dem Kleiderladen übergeben hatten.

Die Kundinnen und Kunden kamen zwar nicht sehr häufig, aber sie kamen.

Leider ist der Kleiderladen, der am 6. April 2019 eröffnet wurde, nun auch wieder Geschichte.

Wer Räumlichkeiten kennt, die uns zur Verfügung gestellt werden könnten, die oder der gebe das an uns weiter!

Uns bleibt somit übrig ein herzliches Dankeschön auszusprechen an die Kommune Großrosseln, die uns den Raum in der Alten Schule zur Verfügung gestellt hatte, und an die Mitarbeiterinnen, die viel ehrenamtliche Zeit aufgewandt haben an: Annette Bayer, Gabriele Gaevert, Astrid Heck, Gertrud Herth, Karin Jäger, Daniele Kern und Hilde Weber!

GABRIELE GAEVERT



Der ehemalige Kleiderladen in der Alten Schule Großrosseln – fast leergeräumt.

Gruppen und Kreise

Für alle auf den Seiten 44-46 aufgeführten Gruppen und Kreise gilt, dass sie erst wieder stattfinden, wenn die Corona-Bestimmungen dies wieder zulassen.

Die jeweils Verantwortlichen werden dies dann den Teilnehmenden mitteilen.

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 7915

Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarrheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48

Kinder und Jugendliche

Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 8. Mai, 11-14 Uhr

Samstag, 12. Juni, 11-14 Uhr

Samstag, 10. Juli, 11-14 Uhr

Samstag, 11. September, 11-14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 16. Mai,

eventuell als open-air-Gottesdienst

Sonntag, 13. Juni,

Sonntag, 4. Juli,

Sonntag, 12. September,

jeweils von 10.15 - 11 Uhr

Kontakt: Georg Dienes

☎ 06809 - 911 63

Kindergottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. 📞 - siehe Adressen, S. 48

Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.

Leitung: Y. Habermann & A. Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 48

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr

Siehe Seite 36.

Kontakt:

Christian Puschke

☎ 06898 – 29 990 29

Glauben heute! Gesprächskreis und Bibelgesprächskreis

Zur Zeit werden die Treffen per Video-Konferenz abgehalten.

Wöchentlich dienstags.

Kontakt: Pfarrer Horst Gaevert

☎ 0171 - 478 63 09

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden

Freitags nach Absprache

Kontakt: Kuno Müller

☎ 06898 - 781 28

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden

Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83,

Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

Sport

„Fit ins Alter“

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Montag, 10.15 Uhr

Kontakt: Frau Rees

☎ 06898 – 935 353

Trainerin: Stefanie Hanauer

☎ 0681 – 716 27 / 0160 - 667 68 56

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Kontakt: Doris Bechtel

☎ 01520 - 2555 837

Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein

☎ 0172 - 668 60 14

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Montag, 9 Uhr

Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Dienstag, 16.30 Uhr

Kontakt: Brigitte Fickinger

☎ 06806 - 54 34

Gruppen und Kreise

Diakonie / Besuchsdienste

Kleiderladen Ludweiler

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 - 412 16

Kleiderladen „De Lade“ Großrosseln

Siehe Bericht Seite 41. Es werden neue Räumlichkeiten gesucht.

Kontakt: Gabriele Gaeverth

☎ 06802 - 208 0641

Treffen der Bezirksfrauen

Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

Besuchsdienstkreis

Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 - 405 95

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Doris Guillaume

☎ 06898 - 428 32

Frauenhilfen

Siehe Seite 24.

Kreativkreise

Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,

18-20 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 - 425 70

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 - 7161

Musik

Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 20 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 - 181 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 - 419 84

Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 17.30 Uhr

Kontakt: Heinz Hausknecht

☎ 06802 - 920255

Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seiten 32-33&50.

Unser Haus der Begegnung

mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

Raum und Zeit für Ihre Trauer!

Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

Tel. (06898) 933 933



Hier erreichen Sie uns!

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen

Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler

...rund um die Uhr für Sie da!

Tel. (06898) 933 933

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn

Tel. (06836) 12 00

Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach

Tel. (0681) 99 26 881

www.avalon-bestattungen.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüsslein, Hannelore
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,

V.i.S.d.P.: Christian Puschke, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 4.000

DRUCK: Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

EMAIL: voelklingen-warndt@ekir.de oder christian.puschke@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,
Vereiniged Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. Juli 2021**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,

66333 Völklingen-Ludweiler

Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 15 - 18 Uhr

In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr



06898 - 45 41 (Peter-Lauer),



06898 - 8500733 (von Baronowitz)



kirsten.peter-lauer@ekir.de



kerstin.von_baronowitz@ekir.de



06898 - 437 62,



voelklingen-warndt@ekir.de

Pfarrer Christian Puschke

Vorsitzender des Presbyteriums

Spechtweg 10,

66333 Völklingen-Wehrden



06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64



christian.puschke@ekir.de

Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden

Pfarrer Horst Gaevert

Hauptstraße 159,

66333 Völklingen-Lauterbach



0171 - 4786309



horst.gaevert@ekir.de

Seelsorgebereich: Kommunalgemeinde Großrosseln, Fenne, Fürstenhausen & Lauterbach und alle Seniorenheime

Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender

Rudolf Röchling



06898 - 935645



rudolf.roechling@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiter

Thomas Diederich



06834 - 697 858



thomas.diederich@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin

Diakonin Annette Vollmer



06898 - 439 784



annette.vollmer@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Prädikantin Ute Decker	 06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506  u.decker@t-online.de
Kleiderladen Ludweiler Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
„De Lade“, Kleiderladen Großrosseln Kontakt: Gabriele Gaevert	 06802 - 208 0641, Klosterplatz Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Evangelischer Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Küsterin Wehrden/Geislaunern Anja Schneider	 0160 - 259 79 15
Küsterin Ludweiler Sabrina Hein-Sauer	 06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
Hausmeister Calvin-Haus Rainer Groß	 0173 - 4941309
Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth	 06809 - 7161
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth	 0151 - 414 084 25
Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill	 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37
Hausmeister Hans Horst Stuhlsatz	 0157 - 52732540

Kirchengemeinde Vk-Warndt:	www.evangelisch-im-warndt.de
Jugend Völklingen-Warndt:	www.evjugend-vk-warndt.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn:	www.ku-karlsbrunn.de
Gottesdienste im Internet:	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland:	www.evangelische-kirche-saar.de
Telefonseelsorge:	www.telefonseelsorge-saar.de

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
Psychoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
Telefonseelsorge	 0800 - 111 0 111
Evangelische Akademie im Saarland	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</p> <p>Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 ✉: foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler ☎ 06806 - 9828556 ☎ 06806 - 9828557 ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer Merlebacher Str. 18 66352 Großbesseln - St. Nikolaus ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</p> <p>Ansprechpartner: Ernst Günter Woigardt Helenenstr. 17 66333 Völklingen - Fürstenhausen ☎ 06898 - 3 12 49</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt</p> <p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler</p> <p>Ansprechpartner: Jürgen Tries Bremerhof 64 66352 Großbesseln - Naßweiler, ☎ 06809 – 71 33, ✉ juergen.tries@t-online.de</p>	<p>Ev. Kircheng. Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“</p>



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Saarbrücken**



Foto: Lehmann

Im Juli

Schlendern,
die Uhr zu Hause lassen,
die Zeit vergessen,
einfach sein.

Umsonst:
die Sonnenstrahlen auf deiner Haut.
Geschenkt:
der Duft von Nelken und Phlox.

Ich wünsche dir,
dass du genießen kannst,
was dir vom Himmel zufällt.

Zufällig.
Unverdient.

TINA WILLMS